

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 20=40 (1874)

Heft: 37

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XL. Jahrgang.

Basel.

19. September 1874.

Nr. 37.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50.
Die Bestellungen werden direkt an „S. Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den
auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortliche Redakten: Oberst Wieland und Major von Egger.

Inhalt: Der Truppenzusammenzug im Kanton Tessin. (Fortsetzung.) Der Gesetzentwurf über die neue Militärorganisa-
tion. (Fortsetzung.) G. Fraysse, Nouvelle législation du recrutement de l'armée etc. Règlement sur l'exercice et les
manœuvres de l'infanterie belge. — Ausland: Deutschland: Truppenübungen des XI. Armeekorps; Die Konservenfabrik zu
Mainz; Oesterreich: Das Versuchsschießen am Steinselde.

Der Truppenzusammenzug im Kanton Tessin.

(Fortsetzung.)

2. Die Brigade-Manöver.

Nach Abmarsch der Umgehungskolonne über den
Paß Columbe durch das Val Piora nach Olivone
und gegen Biasca war das Nordkorps unter
Oberst AmRhyn formirt, wie folgt:

- 3 Dragoner-Kompagnien,
 - 1 Schützenbataillon (12),
 - 3 Infanterie-Bataillone (13, 32 und 77),
 - 2 Batterien (eine leichte 12, eine schwere 3),
- und hatte vor Dazio grande am 26. August den
ersten Zusammenstoß mit dem Südkorps unter
Oberst Bernasconi, bestehend aus:
- 4 Infanterie-Bataillonen (2, 8, 12 und 25),
 - 1/2 Schützen-Bataillon (13) und
 - 1 Batterie (leichte 21).

Von diesen Truppen waren jedoch Bataillon 25
und die Schützen nach Biasca zur Deckung des
Blenio-Thales detachirt.

Am 2. Marschtage des Gros der Division, dem
25. August, waren die 3 Dragoner-Kompagnien
schon bis zum Defilee von Dazio grande und über
dasselbe hinaus nach Faïdo vorgegangen und fanden
letzteren Ort vom Feinde unbefest. Anstatt sich
nun einfach auf's Beobachten zu beschränken, scheint
es, nach uns zugegangenen Mittheilungen, daß die
betreffende Dragoner-Kompagnie an der Tete ihre
Aufgabe wohl nicht ganz richtig erfaßt und sich zu
viel auf's Fechten gelegt habe. Dadurch würde sie
im Ernstfalle in eine kritische Lage gekommen sein!

Nach den Anstrengungen der beiden letzten Tage
erschien es nicht mehr wie billig, wenn der 26. Au-
gust neben einer leichten Gefechtsübung hauptsächlich
zur Ruhe bestimmt wurde.

Eine Rekognoszirung der Stellung des Südkorps

bei Dazio grande und Prato ließ sich genügend
motiviren, und so wurde eine solche angeordnet,
um den Gegner zur Entwicklung zu veranlassen. —
Zur Ausführung bestimmte der Oberst AmRhyn
das Schützenbataillon 12, das Infanteriebataillon 13,
die leichte Batterie 12 und die Dragoner und hielt
den Rest des Korps gedeckt in Reserve. Von letz-
terer wurde 1 Kompagnie (vom Bataillon 32) zur
Beobachtung des Gebirgspfades von Catto detachirt.

Die Vortruppen des Gegners konnten in der
Front ziemlich rasch zurückgedrängt werden, und
auch der gegen Catto detachirten Kompagnie gelang
es bald, den linken Thalrand vom Feinde zu säu-
bern und damit der Batterie 12 bei Fiesso einen
gesicherten Aufstellungsraum zu schaffen, aber dann
mußte das Gefecht südlich der Straßenbiegung von
Robi bald zum Stehen kommen, weil der Gegner
ernstlichen Widerstand leisten zu wollen schien. Der
Zweck war erreicht, und nach einigen angeordneten
Vertheidigungsmaßregeln befahl der Oberst das
Abbrechen des Gefechts.

Spät Abends lief im Hauptquartier des Süd-
korps die telegraphische Meldung ein, daß die Um-
gehungskolonne über den Columbe-Paß in Olivone
ingerückt sei. Dadurch änderte sich die Situation
des Korps allerdings in etwas, allein bei der mehr
wie genügend starken Besetzung von Biasca und
bei den der dortigen Lokal-Vertheidigung äußerst
günstigen Terrain-Verhältnissen brauchte man für
die Offenhaltung der Rückzugslinie durchaus keine
Besorgniß zu hegen. —

Der eigentliche Angriff gegen das Defilee von
Dazio grande war für den 27. August festgesetzt.

Der Oberst AmRhyn disponirte für diesen Angriff
dahin, sich bald möglichst der Häuser von Dazio
grande zu bemächtigen und diese Lokalität zum
Pivot-Punkt einer mit der Feuerlinie allmählig
auszuführenden Links-Schwenkung zu benutzen, in